

BESUCH

Zwei vierte Klassen aus Degersheim besuchten im September das Gemeindehaus und lernten dort die verschiedenen Ämter sowie die Mitarbeitenden kennen.

»» SEITE 2



VIHESCHAU

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023, findet im Käh Degersheim die Viehschau statt. Der Braunviehzuchtverein und die Bäuerinnenvereinigung führen den traditionellen Anlass gemeinsam durch.

»» SEITE 6

STRASSENBELEUCHTUNG

Die Gemeinde Flawil hat im Oktober 2022 wegen der drohenden Energiemangel die nächtliche Ausschaltung der Strassenbeleuchtung ausgedehnt. Nun werden die nächtlichen Strassenbeleuchtungszeiten wieder verlängert.

»» SEITE 9

Die Sanierung des alten Steinegg-schulhauses ist im Zeitplan



Die Schülerinnen und Schüler durften sich ebenfalls vom zügigen Vorankommen der Bauarbeiten überzeugen.

DEGERSCHEIM Ein Jahr ist es her, seit die Stimmberechtigten der Gemeinde Degersheim anlässlich der ausserordentlichen Bürgerversammlung den Kredit für die Erweiterung sowie die energetische Sanierung des Altbaus des Schulhauses Steinegg bewilligt haben. Nun gehen die Bauarbeiten bereits in die Endphase und können voraussichtlich während der Herbstferien abgeschlossen werden. Erfreulich ist auch, dass die meisten Arbeiten an einheimische Unternehmen vergeben werden konnten. Nach dem Bezug der Räumlichkeiten und der Aufhebung der provisorischen Schulräume können Interessierte vor der Bürgerversammlung 2024 das Gebäude besichtigen.

Die Erweiterung und Sanierung des alten Schulhauses Steinegg geht zügig voran. Der Zeitplan kann voraussichtlich eingehalten werden und die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und die Schulleiter können nach den Herbstferien mit dem Bezug des Gebäudes beginnen. Die betroffenen Schulklassen, der Schulrat sowie die Baukommission konnten sich in der vergangenen Woche ein Bild von den fortgeschrittenen Bauarbeiten machen.

Planmässige Bauarbeiten

Nachdem die Bevölkerung anlässlich der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom Septem-

«Die Bauarbeiten konnten grösstenteils an Degersheimer Unternehmen vergeben werden und wurden fristgerecht beendet. Wir sind sehr zufrieden.»

ber 2022 dem Budget zur Erweiterung und Sanierung des alten Steineggschulhauses zugestimmt hat, konnte in den Frühlingferien 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Zu Beginn erfolgten die Abbrucharbeiten am alten Schulhaus. Obwohl der Zeitplan sehr straff war und wenig Spielraum liess, konnten sämtliche Bauarbeiten bis jetzt pünktlich abgeschlossen werden. Aktuell sind die Fassaden- und Innenausbauarbeiten im Gange und werden voraussichtlich bis Mitte Oktober abgeschlossen.

Viele Unternehmen aus der Gemeinde berücksichtigt

Zur grossen Freude der Baukommission und des Gemeinderats konnten die meisten ausgeschriebenen Aufträge an Unternehmen aus der Gemeinde oder zumindest aus der Region ver-

Folgetext von Seite 1

geben werden. «Es war uns sehr wichtig, dass wir die heimischen Anbieter, wenn möglich, berücksichtigen können. Die Wertschöpfung bleibt somit in der Gemeinde», meint Gemeindepräsident Andreas Baumann. «Das sanierte Schulhaus ist somit ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt von Behörden, Schulen und Gewerbe aus der Gemeinde Degersheim. Wir sind sehr zufrieden, dass wir das gemeinsam hinkommen haben.»

Rundgang der Schulklassen

Neben Baukommission und Schulrat konnten sich auch die Klassen, welche bis Ende Jahr ihr Klassenzimmer in den neuen Räumlichkeiten beziehen dürfen, ein Bild der Bauarbeiten machen. Inmitten der sich in die Endphase neigenden Bauarbeiten, ausgestattet mit Helmen und begleitet von ihren Lehrerinnen und dem Schulleiter, betraten die Schülerinnen und Schüler voller Neugier die Baustelle. Hinter den Absperrungen durften sie endlich einen Blick hinter die neue Fassade werfen. Die Anwesenheit der Handwerker, Maler und Elektriker faszinierte die Kinder, und die Grösse der neuen Räume erstaunte sie. Die Besichtigung war eine unvergessliche Gelegenheit, ihre Vorfreude auf die neuen Schulräume zu steigern und die Fortschritte des Bauprojekts zu bewundern.

Rückbau der provisorischen Schulräume

Erfreulich ist ebenfalls, dass die verschiedenen Schulraumprovisorien endlich nicht mehr benötigt werden. «Bis Ende Januar 2024 können wir endlich die Aula in der Mehrzweckanlage Steinegg wieder ihrem ursprünglichen Zweck zuführen», freut sich Stefan Gübeli, Schulleiter der Primarschule. Auch für die Vereine ist dies eine gute Nachricht. Schliesslich finden viele Vereinsanlässe in der MZA statt und die Aula wurde dafür in den letzten beiden Jahren schmerzlich vermisst. Auch können die Vereine ihren Archivraum im obersten Stock des sanierten Schulhauses bald wieder beziehen.

Tag der offenen Tür vor der Bürgerversammlung

Die Bevölkerung erhält nach dem fertig erfolgten Bezug ebenfalls Gelegenheit, die neu gebauten und die sanierten Räumlichkeiten zu besichtigen. Am Montag, 27. März 2024, ab 18.00 Uhr bis zu Beginn der Bürgerversammlung dürfen Interessierte sich gerne im Gebäude umsehen. Ebenfalls stehen dort Vertretungen der Baukommission, der Schulleitungen und Lehrpersonen sowie die Architekten des Projekts für Fragen zur Verfügung.

Herbstlager von Jungwacht und Blauring

VEREIN Schon bald geht es los: Das Jahres-Highlight unserer Vereine Jungwacht und Blauring Degersheim – das Herbstlager – steht vor der Tür! Die Jungwacht macht sich auf die Reise zurück zu ihren Wurzeln und nimmt an einem spannenden Wettbewerb der Firma Piotech teil. Für einen Sieg wird jeder mutige Jungwächter gebraucht. Das Lager verspricht Abenteuer und Spass.

Der Blauring ist, wie vielleicht schon einige mitbekommen haben, dieses Jahr von Nintendo angeklagt worden, deren Logo geklaut zu haben. Deshalb wird der Blauring am Samstag, 30. September 2023, an eine Gerichtsverhandlung gehen. Wir brauchen jedes clevere Blauring-Mädchen, um den Blauring vor einer grossen Katastrophe zu bewahren!

Der Anmeldeschluss für das diesjährige Lager ist leider schon vorbei – aber verfolge das Lagertagebuch unter www.jubla-degersheim.ch und sei nächstes Jahr dabei ...

Florian Eugster

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein 071 914 61 11

Kinder 0900 144 100
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 6. Oktober 2023

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 28. September 2023, 17.00 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 3. Oktober 2023, 12.00 Uhr

Viertklässlerinnen und Viertklässler im Gemeindehaus

DEGERSHEIM Zwei vierte Klassen aus Degersheim besuchten im September das Gemeindehaus und lernten dort die verschiedenen Ämter sowie die Mitarbeitenden kennen. Die Lernenden der Verwaltung führten sie durch das Gebäude und erklärten ihnen die Aufgaben und Tätigkeiten einer Gemeinde. Für alle Beteiligten war es ein erfahrungsreicher Anlass.

Mitte September erhielten die Mitarbeitenden der Gemeinde Degersheim Besuch von zwei vierten Klassen aus dem Schulhaus Steinegg. Da die Aufgaben und Funktionen der Gemeindeverwaltung aktuell Unterrichtsthema ist, nutzten die Kinder und deren Begleitpersonen die Gelegenheit, um das Gemeindehaus, die verschiedenen Ämter und die dort arbeitenden Angestellten besser kennenzulernen. Nach dem Aufteilen der Klassen in kleinere Gruppen führten die Lernenden der Gemeindeverwaltung die jungen Gäste durch die Räumlichkeiten, stellten ihnen die Mitarbeitenden vor und erklärten ihnen die Aufgaben und Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung. Die Kinder waren sehr interessiert und nutzten



Die Kinder nutzen den Besuch im Gemeindehaus, um sich ihre Fragen von den Angestellten beantworten zu lassen.

die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, die ihnen von den Lernenden und den Angestellten gerne beantwortet wurden. Dieser Besuchsvormittag war sowohl für die Kinder und die Lehrpersonen als auch für die Mitarbeitenden der Verwaltung eine willkommene Abwechslung im Schul- und Arbeitsalltag.

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Auch dieses Wochenende wird im Mühlefeld und im Necker wieder Fussball gespielt. Heute Freitagabend, 29. September 2023, startet die 2. Mannschaft um 20.00 Uhr im Necker. Ihr Gegner ist der FC Wattwil Bunt aus dem Toggenburg. In Mühlefeld in Degersheim ist morgen Samstag, 30. September 2023, um

10.00 Uhr Anpfiff der Db-Junioren. Auch ihr Gegner kommt aus dem Toggenburg. Um 13.00 Uhr findet dann das Turnier der Ea-Junioren ebenfalls im Necker statt.

Wir drücken allen Mannschaften des FC Neckertal-Degersheim die Daumen und hoffen auf faire und spannende Spiele.

Andrea Gantenbein

Hundekot nicht zurücklassen

DEGERSHEIM Immer wieder sorgen liegen-gelassene Hundehäufchen auf Strassen, Wegen und Spielplätzen in der Gemeinde Degersheim für Unmut. Spielplätze sind grundsätzlich keine geeigneten Aufenthaltsorte für Hunde. In jedem Fall gilt aber: Das Geschäft des Haustieres wird eingesammelt und im Abfall entsorgt.

Die Spielplätze, nicht nur in der Gemeinde Degersheim, dienen den Kindern für Spiel und Bewegung im Freien. Sie sollen sich dort frei und möglichst ohne Einschränkungen bewegen können. Hunde trüben diesen Spass oftmals, sei es aufgrund der Angst der Kinder vor den Tieren oder wegen ihrer Geschäfte. Aus diesem Grund sind Hundehalterinnen und Hundehalter gesetzlich verpflichtet, ihre Hunde auf Schulanlagen sowie auf Spiel- und Sportplätzen an der Leine zu halten und den Hundekot zu entfernen. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalterinnen und Hundehalter

sich ihrer Pflichten bewusst sind. Dies zeigt sich vor allem anhand der Hundehäufchen, welche die Reinigungsteams der Schulhäuser auf den Pausenplätzen zusammenlesen müssen. Die Gemeindeverwaltung bittet alle Hundehalterinnen und Hundehalter, sich an die geltenden Regeln zu halten und mit ihren Hunden Schulhaus-, Spiel- und Sportplätze möglichst zu meiden sowie den Hundekot zu beseitigen.



Die Spielplätze sollen frei von Hundekot bleiben.

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

KIRCHE Der ökumenische Gottesdienst mit Abendmahl aus Anlass des eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags fand unter der Leitung von Kurt Witzig und Silvan Hollenstein in der evangelischen Kirche statt. Mehr als 100 Personen waren gekommen. Die beiden Kirchenchöre spannten zusammen und bereicherten den Gottesdienst mit schweizerischen Liedern, etwa dem Appenzeller Landsgemeindelied, der romanischen Melodie «Allas Steilas» oder dem «ranz des vaches».

Kurt Witzig erinnerte unter anderem daran, dass der Dank-, Buss- und Bettag 1832, in einer Zeit der inneren Spaltung, eingeführt worden war. Silvan Hollenstein betonte in seiner Predigt, dass es eine grosse Herausforderung darstelle, sich gegenseitig anzunehmen. Er plädierte ebenfalls dafür, sich nicht nur am Dank-, Buss- und Bettag, sondern an jedem Tag Zeit zur Reflexion, zum Gebet und zum Dank zu nehmen.

Martin Knoepfel



Die Mitte Degersheim bei der Feuerwehr



Interessierte Mitglieder der Mitte Degersheim lasen sich von Renaldo Vanzo, Kommandant Ortsmodul Degersheim, aus erster Hand informieren.

PARTEI Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) ist seit dem 1. Januar 2013 operativ tätig. Seit diesem Zeitpunkt lösen die Gemeinden Andwil, Degersheim, Flawil, Gossau und Waldkirch ihre Sicherheitsaufgaben gemeinsam. Das heisst, Feuerwehr, Zivilschutz und Führungsorgan für ausserordentliche Lagen der Gemeinden werden zentral gesteuert. Das Kommando ist in Gossau angesiedelt. Der Verbund ist demzufolge seit zehn Jahren tätig und steht seit Beginn unter der fachkundigen Leitung von Stefan Kramer. Das Ortsmodul Degersheim mit seinen rund 40 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) ist gut aufgestellt und wird vom Ortskommandanten Renaldo Vanzo angeführt. Auf dem Rundgang vermittelte Renaldo Vanzo – welcher auch als Instruktor tätig ist – die Vorgehensweise bei einem Einsatz, neue Erkenntnisse betreffend Löschmittel, Löschmethoden und Einsatzmittel, sprich Fahrzeuge und Löschgeräte. Anschliessend an den Rundgang liess es sich Renaldo Vanzo nicht nehmen, bei Bratwurst und Bier die Fragen der Mitte-Mitglieder zu beantworten.

Monika Scherrer

Kurt Witzig bleibt in Degersheim

KIRCHE Pfarrer Kurt Witzig aus Wil wird weiterhin in Degersheim tätig sein, und zwar ab 2024 neu in einem 70-Prozent-Pensum. Heute ist er hier in einem 50-Prozent-Pensum tätig. Sein Arbeitsvertrag wird entsprechend angepasst. Kurt Witzig wird künftig auch das Büro im Pfarrhaus benutzen und Ansprechperson für seelsorgerliche Fragen sein. Hingegen wird er auf eigenen Wunsch nicht formell zum Pfarrer der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Degersheim gewählt werden. Eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung, die allein die Wahl hätte vornehmen können, ist deshalb nicht nötig und entfällt.

Die Pfarrwahlkommission hatte zuletzt die Wahl zwischen zwei Kandidaten, Kurt Witzig und einem Bewerber, der nur an einem 100-Prozent-Pensum interessiert war. Die Kommission war jedoch der Ansicht, dass ein Teilzeitpensum den Bedürfnissen der Kirchgemeinde besser entspricht, weil die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) in diesem Fall das übrige Pensum mit zusätzlichen Pfarrpersonen abdecken kann, um damit möglichst viele Segmente der Degersheimer evangelischen Einwohnerschaft ansprechen zu können. Pfarrer Jakob Bösch hat, wie schon mitgeteilt, die Kündigung auf Ende 2023 eingereicht. Die Kivo wird noch im Herbst an einem Informationsabend, dessen Datum noch nicht feststeht, über die personelle Situation orientieren. Die Pfarrwahlkommission wird demnächst aufgelöst, nachdem sie ihre Aufgabe erfüllt hat. René Nef, Präsident, und Martin Knoepfel, Ressort Kommunikation



Pfarrer Kurt Witzig

Zämägang

KIRCHE Wir treffen uns am Freitag, 6. Oktober 2023, um 18.30 Uhr zu einem Spaziergang. Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft erhältst du bei Seelsorger Silvan Hollenstein, Telefon 079 743 73 89, oder E-Mail silvan.hollenstein@se-ma.ch. Treffpunkt ist beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim.

Franziska Schönenberger

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet über 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

**Pflegst du gerne Liegenschaften?
Dann haben wir die perfekte Stelle für dich.**

Wir suchen per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Hauswart/-in oder Instandhaltungsfachmann/-fachfrau

100 Stellenprozente

Die Abteilung Facility Management der Gemeinde Degersheim stellt den täglichen Unterhalt der gemeindeeigenen Immobilien und Grünflächen sicher. Der Unterhalt der Schul- und Gemeindeliegenschaften sowie der Mehrzweckanlage würden zu deinem Aufgabengebiet gehören. Dies in Zusammenarbeit mit einem weiteren Mitarbeiter. Die Reinigung der Anlagen wird mehrheitlich von externen Unternehmen durchgeführt. Dabei wirst du die folgenden Tätigkeiten übernehmen:

- Unterhalts- und Reparaturarbeiten im Innen- und Aussenbereich
- Grundreinigungsarbeiten
- Pflege der Grünflächen
- Übernahme Pikettdienst (1 x pro Monat, 1 Woche)
- Durchführung von Qualitäts- und Sicherheitskontrollen (Reinigung, Spielplätze)
- Winterdienst
- Ansprechperson für die Anliegen der Nutzer der Anlagen

Für diese selbstständige Tätigkeit bringst du idealerweise mit:

- Weiterbildung als Hauswart/-in oder Instandhaltungsfachmann/-fachfrau FA
- Erfahrung im Gebäudeunterhalt
- Freude und Interesse an Licht-, Lüftungs- und Tontechnik
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Kundenorientierung

Erfüllst du unsere Erwartungen?

Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Andreas Baumann, Gemeindepräsident (T 071 372 07 80).

Hast du Interesse?

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Sarina Hutter, Leiterin Personaldienst (sarina.hutter@degersheim.ch).

Strassensperrung Grüenaustrasse, Degersheim

Am Freitag, 6. Oktober 2023, beginnt der Einbau des neuen Deckbelags an der Grüenaustrasse in Hinterschwil, Degersheim.

Aus diesem Grund ist die gesamte Grüenaustrasse am **Freitag, 6. Oktober 2023, 12.00 Uhr bis Samstag, 7. Oktober 2023, 12.00 Uhr** für den Zufahrtsverkehr gesperrt.

Das Zufahrtsverbot wird signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Entdecke das Gymnasium Friedberg

Komm zum
Tag der
offenen Tür
28.10.2023
ab 13 Uhr



wieder in den Nationalrat
Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023

Michael
Götter **bisher**



dein-nationalrat.ch
mit Engagement | mit Erfahrung | mit Herz

2x
Liste 1.04



Anmeldung Degersheimer Weihnachtsmarkt

VEREIN Mit dem Start der Herbstferien ist auch die Vorweihnachtszeit nicht mehr allzu weit entfernt. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt laufen bereits. Interessierte, die unseren stimmungsvollen Markt vom 24. und 25. November 2023 auf dem Degersheimer Dorfplatz mitgestalten möchten, können sich noch als Aussteller anmelden: einfach und unkompliziert – direkt über das Formular auf weihnachtsmarkt-degersheim.ch/anmeldung. Das OK Weihnachtsmarkt Degersheim freut sich auf euch!

Petra Michel



Besuch in der Patronatsabtei Mehrerau

VEREIN Nach den Einschränkungen durch Corona konnte der traditionelle Herbstausflug des Freundeskreises Kloster Magdenau wieder durchgeführt werden. 50 der 700 Vereinsmitglieder besuchten das Magdenauer Patronatskloster, die Abtei Mehrerau in Bregenz. Vereinspräsidentin Monika Scherrer und Reiseleiter Albert Bleichenbacher freuten sich über die grosse Teilnehmerzahl. Unterwegs wurde ein Kaffeehalt gemacht und nach Ankunft in der Klosterkapelle ein Gottesdienst gefeiert. Nach dem Mittagessen im Klosterkeller bekam man Einblick in die Klosteranlage und in die Klostergeschichte. Die Geschichte des im Jahre 1083 gegründeten Klosters Mehrerau ist wechselvoll. Ursprünglich lebten hier

Benediktinermönche. Nachdem ihr Kloster 1841 geschlossen worden war, fanden die Zisterzienser des Klosters Wettingen im Kanton Aargau in Mehrerau Zuflucht. Seit 1854 trägt die Abtei den Namen «Wettingen-Mehrerau». Im 19. Jahrhundert spielte Mehrerau eine Schlüsselrolle beim Wiedererstarken des Zisterzienserordens. Ihm wurden die Schweizer Frauenklöster unterstellt. Auch das Kloster Magdenau mit noch sieben Nonnen gehört zur Mehrerauer Kongregation, einem weltweiten Zusammenschluss von rund 20 selbstständigen Klöstern unter Führung der Territorialabtei Wettingen-Mehrerau. Vor der Heimreise ging es mit der Seilbahn auf den Karren, die Aussichtsplattform oberhalb Dornbirns.

Sepp Bischof

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN
VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder
Telefon 071 388 81 81



Degersheim*



Öffnungszeiten Herbstferien

Sa, 20. September bis So, 22. Oktober 2023

geöffnet am	
•	Sa, 30. September 2023 von 09.00 - 11.00 Uhr
••	Di, 3. Oktober 2023 von 18.00 - 20.00 Uhr
•••	Mi, 4. Oktober 2023 von 16.00 - 18.00 Uhr
••••	Di, 10. Oktober 2023 von 18.00 - 20.00 Uhr
•••••	Mi, 11. Oktober 2023 von 16.00 - 18.00 Uhr
••••••	Di, 17. Oktober 2023 von 18.00 - 20.00 Uhr
•••••••	Mi, 18. Oktober 2023 von 16.00 - 18.00 Uhr



Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

GRATIS SCHNUPPERN

NACH DEN HERBSTFERIEN UND BIS ZUM 9. DEZEMBER 23 KANNST DU BEI UNS GRATIS SCHNUPPERN. BUCHE DEINEN VIERTELSTÜNDIGEN GRATISTERMIN DIREKT BEI DER LEHRPERSON. MAXIMAL DREI LEKTIONEN PRO PERSON UND EIN TERMIN PRO INSTRUMENT. DAS ANGEBOT IST BEGRENZT

Kontakt zu den Lehrpersonen:
www.schule-degersheim.ch-musikschule-mitarbeitende



«E schöös Luege:» Vihschau in Degersheim



Die Vihschau 2023 findet ohne Holzkühe, jedoch mit hoffentlich vielen Zuschauerinnen und Zuschauern statt.

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Mittwoch, 4. Oktober 2023, ab 8.45 Uhr, findet im Käh Degersheim die Vihschau statt. Der Braunviehzuchtverein Degersheim-Flawil und die Bäuerinnenvereinigung Degersheim führen den traditionellen Anlass gemeinsam durch und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Die letztjährige Jubiläumsvihschau in der Matt Degersheim wurde durch den enormen Besucheraufmarsch zu einem grossen Volksfest. Auch in diesem Jahr findet die Vihschau wieder statt, allerdings wieder im etwas kleineren Rahmen. Dass sie wieder stattfinden kann ist keine Selbstverständlichkeit: Die Vihschau Mühlrüti beispielsweise wird aufgrund fehlenden Nachwuchses bei den Braunviehzüchtern künftig nicht mehr stattfinden. Umso schöner, dass in den Gemeinden Degersheim und Flawil nach wie vor genügend Landwirtinnen und

Landwirte bereit sind, ihren Beitrag zu dieser Tradition zu leisten. Die diesjährige Vihschau des Braunviehzuchtvereins Flawil-Degersheim findet am Mittwoch, 4. Oktober 2023, im Käh (unterhalb des Skilifts) in Degersheim statt. Um 8.45 Uhr folgt die Auffuhr der Tiere. Das Eintreffen auf dem geschmückten Schauplatz ist dank einiger Bäuerinnen und Bauern, die senisch auffahren werden, der erste Höhepunkt des Tages. Während des ganzen Vormittags erfolgt die Begutachtung der Kühe, Rinder und Stiere. Ab 13.00 Uhr finden im Schauring die Präsentationen der Spezialpreise statt. Am späteren Nachmittag verlassen die Ausstellenden mit ihren Tieren das Gelände wieder. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen die Bäuerinnen mit der Festwirtschaft, die den ganzen Tag geöffnet ist. Die veranstaltenden Vereine heissen die grossen und kleinen Schaulustigen auf dem Schauplatz herzlich willkommen und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Herbtsammlung 2023 der Pro Senectute

STIFTUNG Unterstützung, Betreuung und Pflege sind neben der Finanzierung der Altersvorsorge die zentralen Themen der Alterspolitik in der Schweiz. Mit den «Gestaltungsprinzipien der Alterspolitik» wurden im Kanton St.Gallen erstmals vier zentrale Aspekte für ein gutes Alter festgelegt. Unterstützungs- und Betreuungsangebote, soziale Teilhabe und gesellschaftliches Engagement werden als unverzichtbare Gestaltungsfelder beschrieben. Pro Senectute gehört seit Jahren zu den wichtigen Anbietern von Unterstützungs- und Betreuungsangeboten im Kanton St.Gallen. Gleichzeitig ist es der Pro Senectute wichtig, das sinnstiftende Engagement für ältere Menschen zu fördern. In den nächsten Tagen liegt wieder der jährliche Spendenaufruf der Pro Senectute im Briefkasten. Jede Spende hilft mit, dass ältere Menschen in der Region Gossau und St.Gallen Land im Alter gut umsorgt sind. Es braucht die Unterstützung aller, damit ein würdevolles Altern für alle möglich bleibt! Die Pro Senectute dankt für jede Hilfe.
Monika Bischof-Wiesli



RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 5. Oktober 2023, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefonnummer 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

National- und Ständeratswahlen 22. Oktober 2023



Die
Mitte

Liste
2

Die Mitte wählen heisst: • Mittendrin bei den Menschen • Freiheit, Solidarität, Verantwortung • Bezahlbare Gesundheitsversorgung • Solidarität der Generationen • Zukunftsfähige Wirtschaft • Die Schweiz mitten in der Welt

Kommen Sie mit uns auf den Weg.

Symbol für einen gesellschaftlichen Umbruch ...



Wenn ich den Bauprozess der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil mitverfolge, so steht für mich die Renovation als Symbol für einen grossen Transformationsprozess, der zurzeit in

verschiedenen Bereichen unseres Lebens stattfindet: in unseren Schulen, im Gesundheitssystem, in der Wirtschaft und Politik. Dieser Wandlungsprozess macht auch vor den Türen

der Kirchen nicht halt. In einigen Nachbarparfarren werden in nächster Zeit Kirchenräume geschlossen oder anderen Verwendungen zugeführt. So ist der physische Umbau der Kirche Wolfertswil Symbol für einen strukturellen Umbau der Institution Kirche.

So, wie die liturgischen Räume keine Sonderräume sein sollen, so soll die Religion nicht ein Paralleluniversum sein in dieser Welt. Kirche und deren Räume müssen durchdrungen sein von den Ordnungen der Welt, von den Bedingungen, unter denen wir leben. Aber: Kirchen und deren Räume müssen ausgerichtet sein auf das Geheimnis des Lebens, auf das Mehr-als-Alles. So haben Kirchenräume noch mehr als früher die Aufgabe, Orte der Begegnung zu sein – mit sich selbst, mit den Mitmenschen und mit dem Göttlichen.

Wir laden Sie ein zum Baustellen-Gottesdienst am Sonntag, 22. Oktober 2023, um 8.45 Uhr in der Kirche Wolfertswil.

Wichtig: Nehmen Sie eine eigene Sitzgelegenheit mit – je origineller, desto besser! Packen Sie Ihr Tabouretti, Ihren Liegestuhl oder Polstersessel «unter den Arm» und kommen Sie zum Feiern und Beten. Markus Schöbi, Pastoralteam SEMA



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Freitag, 29. Sept., Degersheim

18.30 Lagergottesdienst der Jungwacht/Blauring mit Reisesegen und mit Neuaufnahme

Samstag, 30. Sept., Degersheim

17.30 Kommunionfeier zum Erntedank

Sonntag, 1. Oktober, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier zum Erntedank mit Männerchor Alterschwil, anschl. Apéro

Sonntag, 1. Oktober, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/ videoimpulse

DEGERSHEIM

Jungwacht und Blauring

Vom Samstag, 30. September, bis Dienstag, 10. Oktober, weilen Blauring und Jungwacht im Lager. Auf jubla-degersheim.ch finden sich die Lagerzeitungen mit allen Informationen sowie das Lagervideo.

FLAWIL

Trauercafé

Donnerstag, 5. Oktober, von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus 5egg

SEMA

Actionbound «Engelzauber»

Bis zum Ende der Herbstferien bieten wir eine interaktive Schnitzeljagd für Gross und Klein durch Niederglatt. Startposten an der Türe der Kirche in Niederglatt. Detaillierte Infos auf unserer Website.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Sonntag, 1. Oktober

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch

Dienstag, 3. Oktober

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Bezirksgottesdienst mit Rolf Wyder und Kinderprogramm in Uzwil. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 1. Oktober

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema: «Endlich frei». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder. Detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch

Livestream unter:
www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Sonntag, 1. Oktober

09.40 Kirche Haldenbühl Gossau: Regio-Gottesdienst mit Fahrdienst unter Tel. 079 752 38 43 bis Samstag, 12.00 Uhr, anmelden.

Dienstag, 3. Oktober

09.00 Treff 60 plus – Ausflug

Mittwoch, 4. Oktober

18.30 Sitzungszimmer KGZ: Bibel-Teilen

Donnerstag, 5. Oktober

15.00 Haus 5egg: Trauercafé, Infos unter www.hospizgruppe.ch

www.ref-flawil.ch



Fröhliches Abschlussfest

Anfang September feierte die Helferrfamilie von «Sommer im Feld» ein fröhliches Abschlussfest mit feinem Essen, guter Unterhaltung und interessanten Begegnungen. Die Reformierte Kirchgemeinde Flavil dankt allen Mitwirkenden herzlich. Alle freuen sich bereits auf «Sommer im Feld» 2024.

Fotos: Reformierte Kirchgemeinde Flavil



Nächtliche Strassenbeleuchtungszeiten werden verlängert

FLAWIL Die Gemeinde Flawil hat im Oktober 2022 wegen der drohenden Energieknappheit die nächtliche Ausschaltung der Strassenbeleuchtung ausgedehnt. Die längere Nachtabschaltung wurde auch während der Sommermonate beibehalten. Da sich die Stromversorgungslage deutlich entspannter zeigt als vor einem Jahr, hat die Geschäftsleitung der Gemeinde Flawil beschlossen, die nächtlichen Strassenbeleuchtungszeiten wieder zu verlängern.

Die Flawiler Strassenbeleuchtung war vor der Umsetzung der Energiesparmassnahmen nachts zwischen 0.30 und 5 Uhr ausgeschaltet. Wegen der drohenden Energieknappheit wurde die nächtliche Ausschaltung ausgedehnt. Seit Oktober 2022 bleibt es auf den Flawiler Strassen zwischen 23 Uhr und 6 Uhr dunkel. Dort, wo es die Sicherheit erfordert, brennen die Lampen während der ganzen Nacht. Auch während der Sommermonate wurde die aktuelle Nachtabschaltung beibehalten. Durch die nächtliche Ausschaltung der Flawiler Strassenbeleuchtung zwischen 23 Uhr und 6 Uhr liess sich gegenüber den früheren Beleuchtungszeiten ein jährlicher Spareffekt von 17 Prozent oder von 34 200 Kilowattstunden (kWh) erzielen. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von fast acht Fünfstundenwohnungen mit Elektroherd und Tumbler.

Strassenbeleuchtung

Nun steht der nächste Winter vor der Tür und die Situation wurde neu beurteilt. Gemäss dem Fachstab Energiemangel des Kantons St. Gallen ist die Stromversorgung zum jetzigen Zeitpunkt sichergestellt. Die Versorgungslage zeige sich deutlich entspannter als vor einem Jahr. Zudem haben die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zugenommen, welche eine Verlängerung der nächtlichen Strassenbeleuchtungszeiten wünschen. Doch auch im kommenden Winter muss mit der zur Verfügung stehenden Energie haushälterisch umgegangen werden. Zumal diese sehr teuer ist. In Würdigung der Gesamtsituation hat die Geschäftsleitung der Gemeinde Flawil beschlossen, die nächtlichen Strassenbeleuchtungszeiten wieder auszudehnen. Ab Montag, 2. Oktober 2023, bleibt die Strassenbeleuchtung in Flawil nachts neu zwischen 23.30 Uhr (bisher 23 Uhr) und 5.30



Die nächtliche Beleuchtungszeit wird wieder um insgesamt eine Stunde ausgedehnt.

Uhr (bisher 6 Uhr) ausgeschaltet. Dies entspricht einer Verlängerung gegenüber der aktuellen Beleuchtungsdauer um insgesamt eine Stunde. An Heiligabend und an Silvester wird die Strassenbeleuchtung erst um 0.30 Uhr abgeschaltet. Dort, wo es aus Sicherheitsgründen notwendig ist, bleibt die Strassenbeleuchtung weiterhin während der ganzen Nacht eingeschaltet.

Weihnachtsbeleuchtung

Im vergangenen Jahr wurde die Weihnachtsbeleuchtung im Flawiler Dorfzentrum zeitlich stark reduziert. Auf die Ornamentkästen an den Kandelabern wurde gänzlich verzichtet. Insgesamt reduzierte sich damit die Betriebszeit der Weihnachtsbeleuchtung gegenüber früheren Jahren um fast zwei Drittel. Nun werden auch die Einschaltzeiten der Weihnachtsbeleuchtung wieder verlängert. Die Geschäftsleitung hat nach Rücksprache mit den Flawiler Fachgeschäften entschieden, in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung – inklusive Ornamentkästen – vom ersten Adventssamstag bis 31. Dezember 2023 täglich von Einbruch der Dämmerung bis 22 Uhr einzuschalten.

Innehalten im Alltag



KIRCHE «Einfach da sein und sich mitten im Alltag eine Oase der Ruhe gönnen.» In den diesjährigen Exerzitien gibt ein ansprechend gestaltetes Begleitheft spirituelle Impulse für jeden Tag: Biografische Begebenheiten und die Spiritualität von Wiborada, die von 885 bis 926 lebte und 1047 als erste Frau heiliggesprochen wurde, werden durch Kommentare in das heutige Leben ak-

tualisiert. Nebst der eigenen täglichen Auseinandersetzung finden vier Abende statt, die Gelegenheit zum Austausch und eine Ruhe-Oase im hektischen Alltag bieten. Flyer liegen in den Kirchen auf. Jeweils donnerstags um 20.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil, am 26. Oktober 2023 sowie 2., 9. und 16. November 2023. Ökumenische Leitung: Ruth Rohde Ehrat und Richard Böck.

Anmeldung bis 15. Oktober 2023 an Ruth Rohde Ehrat, E-Mail ruth.rohde@se-ma.ch oder Telefon 071 393 48 70. Franziska Schönenberger

Bergauf-bergab, bergauf-bergab

VEREIN Bergauf-bergab, bergauf-bergab – so zeigte sich das Höhenprofil der Herbst-Velotour der aktiven Seniorinnen und Senioren der reformierten Kirchgemeinde Flawil. Auf der rund 60 Kilometer langen Route summieren sich so über 1000 Höhenmeter. Die 13 Teilnehmenden meisterten die Anforderung ohne Probleme. An alle ein grosses Bravo! Über Bichwil, Lütisburg (mit Kaffeehalt), Grämigen und Mosnang schwenkte die Radlergruppe auf die «Panoramastrasse» ein mit herrlichen Ausblicken ins Toggenburger Tal. Bald war Libingen erreicht. Dort genossen alle im Restaurant Rössli ein feines Mittagessen. In rassisger Abfahrt erreichte die Gruppe Kengelbach und nach erneutem Anstieg bald Krinau. Das hübsche Dorf mit markanter Kirche beeindruckte. Nach Lichtensteig und Dietfurt umfuhren die 60+-Aktiven Bütschwil auf abwechslungsreichem Veloweg und bald war Ganterschwil erreicht. Die Teilnehmenden entschieden sich für die Variante über Nasen und Magdenau. Dies forderte jede und jeden nochmals mit happigen Höhenmetern. Da war ein Abschlusstrunk im Klosterhof Rössli Magdenau wohlverdient. Anschliessend verabschiedeten sich die Teilnehmenden in froher Erwartung auf die nächste Tour im Frühling 2024. Ernst Werner

Wahlempfehlung der «die Mitte»

PARTEI An der Nominationsversammlung der Parteibasis hat sich «die Mitte» für die Unterstützung von Rolf Claude entschieden. «Die Mitte» hat sich am 25. September 2023 im Mattenhof getroffen und sich beraten, wer in Zukunft Flawiler Gemeindepräsident werden soll. Nach einer langen und angeregten Diskussion hat sich die Partei für Flawil und für eine Wahlempfehlung von Rolf Claude entschieden. Tanja Diem

Globi-Festival im Chocolarium

FIRMA Die erfolgreichste Schweizer Kinderbuchfigur ist regelmässig zu Gast in der Glücksfabrik von Munz und Minor. In den Herbstferien widmet ihm das Chocolarium sogar sein eigenes Festival: Vom 30. September 2023 bis am 22. Oktober 2023 dreht sich am Globi-Festival alles rund um den beliebten Kinderhelden. Während des Festivals warten ganz besondere Attraktionen und Schoggi-Erlebnisse auf die grossen und kleinen Globi-Fans. Die Chancen für seine Fans, ihren Helden höchstpersönlich anzutreffen, stehen am Festival gut. Jeweils am Nachmittag ist er im Chocolarium unterwegs – die Kinder freuen sich auf die Begegnung mit dem blauen Vogel. Zudem erfahren sie auf spielerische Weise viel über die Herstellung von Schokolade und wie das Glück in die Schokolade gelangt. Beim Familienwettbewerb gibt es sogar eine Jahresration Munz- und Minor-Schoggi sowie weitere attraktive Globi- und Schoggipreise zu gewinnen. Elise Davatz-Gjösund

Wertvolle Kontaktpflege

FLAWIL Der Gemeinderat hat sich auch für die Legislaturperiode 2021–2024 zum Ziel gesetzt, einen regelmässigen Austausch mit den lokalen Fachvereinigungen zu pflegen. So fanden kürzlich der jährliche Austausch mit dem Vorstand der Handels- und Industrievereinigung Flawil sowie das Wirtschaftsfrühstück statt. Zudem traf sich der Gemeinderat mit dem Stadtrat Gossau.

In der Handels- und Industrievereinigung Flawil (HIF) haben sich viele der in Flawil und seiner unmittelbaren Umgebung tätigen Industrie-, Handels- und grösseren Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen zusammengeschlossen. Für die HIF und den Gemeinderat ist der Werk- und Dienstleistungsort Flawil und Umgebung von grosser Bedeutung. Diesem gilt es, Sorge zu tragen. Anlässlich eines intensiven Austauschs wurden Themen wie die Energieversorgung und die Energiepreise oder die Situation der Flawa Consumer GmbH besprochen.

Wirtschaftsfrühstück

Mit der Auflösung der gemeinderätlichen Wirtschaftskommission Ende 2015 wurde beschlossen,

dass sich Vertreter der Gemeinde auch in Zukunft regelmässig mit den Flawiler Verbänden und Vereinigungen treffen. Bereits zum achten Mal lud die Gemeinde zum Wirtschaftsfrühstück ein. Beim «Zmorgä» mit Vertretern der Handels- und Industrievereinigung, des Gewerbevereins, der Vereinigung Flawiler Fachgeschäfte und der Bauernvereinigung wurden Themen wie sinkende Margen im Detailhandel oder die drohende Rezession, welche den Industriebetrieben Sorgen bereitet, diskutiert.

Stadtrat Gossau

Gute nachbarschaftliche Beziehungen stehen für Geborgenheit und ein funktionierendes Miteinander. Gute Nachbarn können sich aufeinander verlassen. Nicht nur im Privatleben, sondern auch in der Politik. Die Stadt Gossau ist Nachbargemeinde der Gemeinde Flawil. Gespräche unter Nachbarn sind wichtig. Es braucht diese Gespräche, um einander zu verstehen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den Stadtrat Gossau nach Flawil eingeladen. Nebst der Kontaktpflege standen beim Austausch Themen wie die Zusammenarbeit auf der operativen Ebene oder die Herausforderungen bei Arealentwicklungen auf der Traktandenliste.

Hauptversammlung des STV Flawil

VEREIN Am 7. September 2023 fand im Restaurant Aroma die 23. Hauptversammlung des STV Flawil statt. Der Verein schloss das Turnjahr mit einem positiven Ergebnis ab. Es wurde an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen und verschiedene Veranstaltungen organisiert, wie zum Beispiel die Turnshow, der UBS Kids Cup / De schnellscht Flowiler, das Jugi-Weekend oder der Toggenburger Spieltag. Die Co-Präsidentschaft von Pascal Schönenberger und Carmen Bless hat Veränderungen in der Vereinsführung gebracht und wurde von den Mitgliedern für ein weiteres Jahr bestätigt. Evelyn Lämmli übernimmt das Amt als Aktuarin und Bruno Frei besetzt den neu geschaffenen Posten als «Verantwortlicher Leiterinnen/Leiter» im Vorstand. Im Turnjahr 2023/24 möchte sich der Verein unter anderem für das Provisorium während des Neubaus der Dreifachhalle Feld einsetzen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Flawiler Turnvereinen intensivieren. Derzeit ist der STV Flawil auf der Suche nach Lei-

terinnen und Leitern. Es sind keine Erfahrungen oder Ausbildungen erforderlich. Es wartet ein tolles Team und eine sportbegeisterte Jugend! Nähere Infos sowie geplante Wettkämpfe und Veranstaltungen sind auf www.stvflawil.ch zu finden.

Veronika Franke



(Hinten von links:) Evelyn Lämmli, Martina Diethelm, Sandra McMasters, Bruno Frei.

(Vorne von links:) Kevin Rhyner, Carmen Bless, Pascal Schönenberger, Veronika Franke.

Teamevent der polysportiven Frauen des Handballclubs

VEREIN Am 9. September 2023 trafen sich die polysportiven Frauen des Handballclubs Flawil bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen zur Mittagszeit am Bahnhof, wo sie sich mit einem kleinen Apéro einstimmten, bevor sie schliesslich mit dem Zug zum Teamevent aufbrachen.

Das Ziel war Weinfeld. Dort angekommen, starteten sie den offiziellen «Weinweg» – zuerst durch einige schöne Gassen von Weinfeld und dann mitten durch die Rebberge. Im wunderschön gelegenen, kleinen Weiler Ottoberg verköstigte sie der Weinbauer Markus Held mit ei-

ner Weindegustation inklusive Apéroplättli und authentisch-sympathischen Fakten und Anekdoten aus seinem Alltag.

Die Pause im Schatten und der Gaumenschmaus stärkten die 16 Frauen, um das letzte Drittel des Weinwegs in Angriff zu nehmen.

Nach viel Sonne, wunderbaren Gesprächen untereinander und einigen Schritten in den Beinen liessen die Polys im Restaurant Eisenbahn bei einem feinen Nachtessen den Abend ausklingen. Der Zug brachte sie wieder nach Hause, wo alle dankbar und müde eine Dusche und ihr Bett ersehnten.

Deborah Widmer

Regio-Gottesdienst mit «I Cantiscolari»

KIRCHE Singen macht die Herzen weit und fördert die Gesundheit! Nachdem in der Coronazeit auf vieles und unter anderem auch auf das Chorsingen verzichtet werden musste, war das Bedürfnis gross, erneut gemeinsam im Chor singen zu dürfen. So wurde das Vokalensemble «I Cantiscolari» wieder zum Leben erweckt. Diese Chorgruppe war während der vergangenen Jahre für verschiedene Projekte immer wieder neu zusammengestellt worden. Mitwirkende sind ehemalige Sängerinnen und Sänger aus den Chören des Chorleiters Paul Steiner, einige seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie Sängerinnen und Sänger aus Flawil und Umgebung.

Im Regio-Gottesdienst in Flawil, den die beiden Kirchgemeinden Gossau und Flawil gemeinsam feiern, zeigen «I Cantiscolari», was sie in den letzten Monaten geübt haben. Die Chorgruppe freut sich auf viele Zuhörende und Mitfeiernde.

Christina Egli

Fahrkarte kaufen am Billettautomaten oder mit der SBB-App

STIFTUNG Experten der SBB zeigen, wie am Billettautomaten oder mit dem Smartphone das Billett gelöst werden kann. Zudem erfährt man, wie der Tarifverbund Ostwind und die verschiedenen Zonen funktionieren und welches Billett das richtige ist. Wertvolle Tipps in Theorie und Praxis helfen, Sicherheit beim Lösen der Fahrkarte zu gewinnen. Kursdatum: 23. Oktober 2023, 13.30 bis 14.15 Uhr, 14.30 bis 15.15 Uhr oder 15.30 bis 16.15 Uhr. Treffpunkt ist beim Billettautomaten Flawil Bahnhof. Leitung: SBB-Mitarbeitende, Kurskosten: keine. Eine Anmeldung ist erforderlich – und zwar unter: Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau, 071 388 20 50 / gossau@sg.prosenectute.ch. Melanie Hauser

TODESFÄLLE

Gestorben am 16. September 2023 in Aadorf: **Schweizer René**, von Schwellbrunn, geboren am 20. Juli 1987, wohnhaft gewesen in Flawil, Burgau 1597. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 20. September 2023 in Wil: **Akermann, Verene Alice**, von St.Gallen, geboren am 3. Juni 1944, wohnhaft gewesen in Flawil, Tannenbüel 12. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 26. September 2023 in Wil: **Britt, Bruno Josef**, von Mels, geboren am 5. November 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Enzenbühlstrasse 160. Die Abdankung findet am Freitag, 6. Oktober 2023, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

Kleinklasse im Einsatz für die Artenvielfalt



Die Schülerinnen und Schüler befreiten eine Moorfläche vom hohen Gras.

FLAWIL Die Schülerinnen und Schüler der Flawiler Oberstufenkleinklasse haben während eines Tages einen Arbeitseinsatz zugunsten von Fröschen, Kröten, Molchen, Salamandern und Unken geleistet.

Ausgerüstet mit Arbeitskleidern, Gartenhandschuhen und Gummistiefeln machte sich die Klasse von Regula Walser auf ins Amphibienlaichgebiet in der Arnegger Witi. Begleitet wurde die Klasse von Fachpersonen der Naturschutz-

organisation Pro Natura. Im Team arbeiteten sich die Jugendlichen Meter um Meter vorwärts und befreiten eine Moorfläche vom hohen Gras, das zuvor von einer anderen Freiwilligengruppe geschnitten worden war. Die Arbeit war intensiv, der Spätsommer heizte den Jugendlichen zusätzlich ein. Als willkommene Abwechslung präsentierten sich da die winzigen umherhüpfenden Frösche sowie die spannenden Erzählungen über das Moorgebiet der Naturschützerinnen und Naturschützer.

Die FDP Flawil gibt keine Wahlempfehlung ab

PARTEI Nach Beurteilung der Ereignisse der vergangenen Wochen und der aktuellen Ausgangslage hat die FDP Flawil entschieden, den Wählerinnen und Wählern keine Empfehlung für den zweiten Wahlgang für die Nachfolge von Elmar Metzger abzugeben. Die FDP Flawil hat sich während Monaten, insbesondere in der überparteilichen Findungskommission, dafür eingesetzt, eine für Flawil zukunftsgerichtete und mehrheitsfähige Nachfolge für das Gemeindepräsidium zu finden. Die drei Kandidierenden des ersten Wahlgangs führten untereinander einen insgesamt fairen Wahlkampf mit einem eher überraschenden Ausgang. Die Stimmung im Dorf gegenüber den Kandidierenden und der Findungskommission wurde jedoch zusehends aggressiv und negativ. Die Ursachen liegen wohl in verschiedenen Bereichen. Auf das, aus Sicht der FDP und des Wahlstabes unverständliche, illoyale Ausscheren der SP Flawil hat die FDP Flawil an anderer Stelle hingewiesen. Das Resultat ist sehr bedauerlich. Die beiden nun zur Wahl stehenden Personen wurden weder von der überparteilichen Findungskommission noch von den Flawiler Parteipräsidenten vorgeschlagen. Die FDP sieht sich aus diesem Grund nicht in der Pflicht, eine Wahlempfehlung abzugeben. Die FDP wird sich weiterhin mit ihren liberalen Grundwerten für ein starkes Flawil einsetzen. Roland Roos

Satellitentour durch die obere Gegend



POLITIK Am Samstag tourt der Kandidat für das Gemeindepräsidium Patric Lorenz Burtcher mit seinem Wahlmobil durch die obere Gegend. Der naturnahe Lebensraum, wo sich

Fuchs und Hase gute Nacht sagen und sich die Bewohner freundlich grüssen, geht im Dorf unten leider oft vergessen. An der letzten Bürgerversammlung wurde die Aufhebung eines alten Wanderweges bedauert und darauf hingewiesen, dass die obere Gegend im neuen Fusswegnetzplan vergessen wurde. Die Anregung wurde von der Verwaltung aufgenommen und es ist zu hoffen, dass der neue Fusswegnetzplan bald mit den vielfältigen Wandermöglichkeiten durch die obere Gegend ergänzt wird. Die Tour startet um 10.00 Uhr in Oberglatt, 11.00 Uhr in Burgau, 13.00 Uhr auf der Egg, 14.00 Uhr in Langenentschwil, 15.00 Uhr in Alterschwil, 16.00 Uhr in Grobenentschwil und endet ab 17.00 Uhr auf dem Raaschberg. Patric Lorenz Burtcher freut sich auf die Diskussionen und Meinungen, was sich die Menschen mit der schönen Aussicht von dem zukünftigen Gemeindepräsidenten wünschen und wie man die vielfältigen Satelliten im Flawil mehr in die Wahrnehmung der Gemeindeverwaltung bringen kann. Patric Burtcher

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 2. Oktober bis 16. Oktober 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Bosshart Fritz, St.Gallerstrasse 79, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 194/2023, Fensterersatz, Grundstück Nr. 807, Vers.-Nr. 1144, St.Gallerstrasse 79, Flawil

Seitz Roland und Marlies, Carmenstrasse 18, 8032 Zürich; Baugesuch Nr. 195/2023, Fensterersatz, Grundstück Nr. 2858, Vers.-Nr. 3037, Fohlenweg 3, Flawil

Bosshard Werner, Unterdorfstrasse 4, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 196/2023, Umnutzung Wohnung in Gewerbe, Grundstück Nr. 707, Vers.-Nr. 4251, Unterdorfstrasse 4, Flawil

Büchel Roland und Susanna, Meierseggrasse 35, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 199/2023, Ersatz Gasheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 321, Vers.-Nr. 3670, Meierseggrasse 35, Flawil

Wenk Thomas, Oberer Botsberg 122, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 202/2023; Umnutzung Tankraum zu Kellerraum mit Einbau von zwei Fenstern, Grundstück Nr. 1796, Vers.-Nr. 122, Oberer Botsberg 122, Flawil

Breu Thomas und Ludwig Breu Brita, Florastrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 203/2023, Ersatz Gasheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 341, Vers.-Nr. 3900, Florastrasse 6, Flawil

Brunner Paul, Lörenstrasse 17, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 205/2023, Neubau Photovoltaikanlage an Gartenmauer, Grundstück Nr. 2798, Vers.-Nr. 3481, Lörenstrasse 17, Flawil

ABFALLKALENDER

Häckseldienst, Mittwoch, 4. Oktober 2023, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. Oktober 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 7. Oktober 2023, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Fahrkarte kaufen am Billett- automaten oder mit der SBB-App

Experten der SBB zeigen Ihnen, wie Sie am Billettautomaten oder mit dem Smartphone das richtige Billett lösen. Sie erfahren, wie der Tarifverbund Ostwind und die verschiedenen Zonen funktionieren und welches Billett für Sie das richtige ist. Wertvolle Tipps in Theorie und Praxis helfen Ihnen, Sicherheit zu gewinnen beim Lösen einer Fahrkarte.

Kursdatum: 23. Oktober 2023
13.30 bis 14.15 Uhr
14.30 bis 15.15 Uhr
15.30 bis 16.15 Uhr

Treffpunkt: Billettautomat Flawil Bahnhof

Leitung: Mitarbeitende der SBB

Kurskosten: keine

Bitte melden Sie sich zwingend an unter:

Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land
Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau
071 388 20 50 / gossau@sg.prosenectute.ch

Möchten Sie Zeit schenken? Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht!

Der b'treff ist ein Begegnungsort direkt beim Bahnhof Flawil und steht allen Menschen offen.

Als freiwillige Gastgeberin oder freiwilliger Gastgeber unterstützen Sie Besuchende in administrativen Aufgaben, unterstützen sie beim Lesen von amtlichen Schreiben, machen Kaffee und haben ein offenes Ohr für persönliche Anliegen.

Wenn Sie Freude an der Begegnung mit Menschen haben, Sozialkompetenz und PC-Basiskonnenntnisse besitzen, sind Sie bei uns genau richtig.

Der Zeitaufwand beträgt drei Stunden wöchentlich, jeweils am Dienstagmorgen von 9 bis 12 Uhr.

Sind Sie interessiert? Bitte melden Sie sich bei der Stellenleitung des b'treff:

Evelyne Possa
079 152 73 25
stellenleitung@b-treff.ch



Tagesfamilie gesucht

Wir suchen in Flawil, Gebiet Grobenenschwil, Alterschwil, eine Tagesfamilie für einen zehnjährigen Jungen.

Die Betreuung ist jeweils:

Montag, Dienstag und Donnerstag für den Mittagstisch

Wenn Sie Freude an Kindern haben und über die nötige freie Zeit verfügen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Verein Tagesfamilien Gossau und Umgebung

Telefon 071 383 30 01
info@tagesfamilien-gossau-und-umgebung.ch

DIENSTAG – SONNTAG, 3. – 8. OKTOBER 2023

SAISON ERÖFFNUNG

DIENSTAG BIS SONNTAG

• 15% RABATT AUF
DAS GESAMTE SORTIMENT

• GRATIS BFU-TEST*

• SCHNÄPPLIZELT

• SERVICE-AKTION



SAMSTAG UND SONNTAG

• FESTBETRIEB MIT
RACLETTE & GRILLWURST

THE HEART OF SPORT

Wettbewerbsgewinne überreicht

VEREIN Der Wettbewerb der Turnvereine von Flawil animierte am Herbstmarkt 275 Gäste zum Mitmachen. An vier verschiedenen Ständen boten der STV Flawil, FrauenTurnenFlawil, TV Flawil fit & fun sowie die Männerriege Flawil vier Disziplinen, bei denen es wie im Turnen an allererster Stelle um den Spass beim Mitmachen ging. Nägel hämmern, Lucky Indica werfen, Büchsen schmeissen und zum süssen Abschluss die Schoggi-Kopf-Schleuder. Noch am Abend wurden die Preise ausgelost und die Gewinnerinnen und Gewinner benachrichtigt. Kürzlich fand die

Übergabe der Preise statt. Der 1. Preis ging an Familie Corinne und Andrina Schär. Die ganze Familie kann ein Jahr lang in einem der Turnvereine beitragslos mitturnen. Der 2. Preis ging an Familie Elvedina und Desko Tarikj – ein Gutschein der Flawiler Fachgeschäfte über 150 Franken. Familie Marina und Sebastian Frei gewann den 3. Preis, einen grossen Geschenkkorb vom «Schilliger Buurelade» im Wert von 100 Franken. Natürlich dürfen auch alle übrigen Flawilerinnen und Flawiler bei den Turnvereinen eine kostenlose Probelektion absolvieren! Thomas Gebert



Gross war die Freude bei Familie Frei über den Gewinn am Wettbewerb der Turnvereine von Flawil, überreicht von Co-Präsidentin Carmen Bless, STV Flawil.

am 22. Okt.
in den Nationalrat

<p>Liste 05a.01</p> <p>Franziska Ryser</p> <p>bisher St. Gallen Maschineningenieurin</p>	<p>Liste 05d.01</p> <p>Judith Durot</p> <p>Kantonsrätin Uzwil Kindergarten Lehrperson</p>	<p>Liste 05d.08</p> <p>Ueli Siegenthaler</p> <p>Schulleiter Flawil</p>	<p>Liste 05c.11</p> <p>Marlen Rutz Cerna</p> <p>Lic. phil I, Projektleiterin Flawil</p>
---	--	---	--

Rolf Claude für Flawil

Wir wählen Rolf Claude, weil wir überzeugt sind:

Daniel Baumgartner, Kantonsrat / **Stefan Haltinner**, Jurist / **Nadja Holenstein**, Projektleiterin öffentliche Hand / **Roman Stüdl**, Landwirt / **Barbara Tigges Häne**, Heilpädagogin, ehem. Gemeinderätin / **Martin Ruckstuhl**, Mühlenbauer / **Heidi Salis**, aktive Seniorin / **Nicolas Härtsch**, Unternehmer / **Barbara Reut Schatzmann**, selbständig, Ärztin / **Andreas Mattes**, Gemeinderat, Leiter Key-Accounts / **Tobias Fischer**, Kommunikationsspezialist / **Richard Schlimpert**, Ing. HLK, Energieberater / **Eva-Maria Froidevaux**, Heilpädagogin / **Edi Hartmann**, Gemeinderat, Projektleiter / **Marlen Rutz Cerna**, Projektleiterin Soziales / **Daniel Winteler**, Unternehmer / **Markus Lichtensteiger**, Gemeinderat, Key Account Manager / **Ueli Siegentaler**, Schulleiter / **Oliver Sutter**, pens., Key Account Manager / **Christoph Peterer**, Rechtsanwalt / **Lotti Hartmann-Forrer**, Lehrerin / **Susanne Wiget Schlimpert**, Lehrerin, selbständig / **Christof Hotz**, Fundraising-Manager / **Urs Diethelm**, Gesamtprojektleiter / **Jürg Schefer**, Physiker / **Reto Brüllmann**, Schulleiter, Heilpädagoge / **Roger Frauenknecht**, Key Account Manager / **Eddie Frei**, ehem. Gemeinderat, Pflegefachmann Psychiatrie / **Hansjörg Meier**, Ing. Agr. ETH / **Karin Salzmännli**, Kindergärtnerin / **Sascha Gees**, dipl. Justizvollzugsexperte / **Manuel Schiess**, Agoge / **Ruth Rohde Ehrat**, Sozialpädagogin, Seelsorgebeauftragte / **Maya Meier**, Ausbilderin FA / **Vera Brannen**, Unternehmerin / **Nils Claude**, Schreiner / **Robin Claude**, Detailhandelsfachmann / **Peter Hartmann**, ehem. Kantonsrat/Schulratspräsident / **Moritz Holenstein**, Business Account Manager / **Monika Diethelm-Friederich**, Pflegehelferin / **Marie-Theres Rüegg Haltinner**, Juristin / **Beatrice Honold**, Fächergruppenlehrkraft / **Esther Brüllmann**, Pfarrerin / **Marco Luchinger**, Head of Process Development / **Kathrin Keller Gächter**, Lehrerin / **Daniel Häne**, Heilpädagoge Oberstufe / **Oliver Schatzmann**, Geschäftsführer, Bauingenieur / **Pascal Bossart**, Gemeinderat, Geschäftsführer / **Godi Ehrat**, schulischer Heilpädagoge / **Markus Zehnder**, ehem. Vertriebsleiter / **Bea Zehnder**, MPA / **Thomas Etter**, Geschäftsführer / **Irene Schiess**, Organistin

Unterstützen Sie die Wahl unter www.rolfclaud.ch/komitee



Ihre Chance

Ihr Gemeindepräsident

Flawil wählt am 22. Oktober 2023

www.rolfclaud.ch

FC FLAWIL – FC ESCHENBACH

Sonntag, 1. Oktober 2023, 14.30 Uhr, in der VTAG-Arena Flawil

Der FC Flawil strebt einen Sieg an

Am nächsten Sonntag, 1. Oktober, empfängt der FC Flawil in der heimischen VTAG-Arena den FC Eschenbach am Nachmittag um 14.30 Uhr. Die Gäste starteten mit zwei Niederlagen in die Meisterschaft, konnten sich dann aber zwischenzeitlich wieder auffangen, siegten zweimal hintereinander. Im darauf folgenden Heimspiel gegen die AS Calcio Kreuzlingen resultierte ein 2:2, bevor die Eschenbacher in der vergangenen Spielrunde zu Hause gegen den FC Bütschwil 2:3 verloren und somit mit einem Punkt Rückstand auf unser Fanionteam im Mittelfeld platziert sind. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Flawiler gegen den FC Eschenbach schlagen werden.

Rolf Junker

Torreiches Remis gegen Arbon

Nach den beiden Siegen gegen Wattwil Bunt und Steinach sowie dem Sieg im Cup gegen Romanshorn strebte der FC Flawil mit grossem Selbstvertrauen einen weiteren Sieg im Heimspiel gegen den FC Arbon 05 an.

Das Heimteam legte dann auch los wie die Feuerwehr. Und bereits in der 12. Minute rannte Ammann am linken Flügel mit dem Ball auf und davon und erzielte das 1:0. Sieben Minuten später drückte Obrist den Ball zum vielbejubelten 2:0 hinter die Linie. In der 31. Minute war es dann Torjäger Kucani, welcher das 3:0 erzielte. Zehn Minuten später doppelte ebendieser Kucani zum 4:0 nach. Dies war dann der Pausenstand, und alles sah nach einem klaren Heimsieg der Flawiler aus.

In der zweiten Halbzeit fanden sie aber den Tritt nicht mehr. Arbon kam immer besser ins Spiel. In der 59. Minute schossen die Gäste dann das erste Tor zum 4:1. Nun schlichen sich bei den Einheimischen unerklärlicherweise immer mehr Unsicherheiten ein. Und bereits in der 63. Minute erzielten die Arboner ihr zweites Tor. Nun waren die Flawiler ausser Rand und Band. Nichts wollte mehr gelingen, und die Gäste aus dem Thurgau haben Lunte gerochen. In der 74. Minute zeigte der Schiedsrichter auf den Penaltypunkt nach einem

Foul eines Flawilers im eigenen Strafraum. Somit kam Arbon zum Anschlusstreffer. Nun strebten die Thurgauer vehement den Ausgleich an. Und siehe: In der 7. Minute der Nachspielzeit entschied der Schiedsrichter auf Eckball für sie, obwohl eigentlich ein Arboner den Ball in Behind lenkte. Aus diesem Eckball resultierte das 4:4. Ein Punktverlust für die Flawiler, der völlig unnötig war.



Turbulente Schlussphase in Romanshorn

Am Samstag, 23. September, gastierte der FC Flawil beim FC Romanshorn, bei dem unser Fanionteam eine Woche zuvor das Cupspiel 2:1 gewann. Die Romanshorer versuchten immer wieder mit langen Bällen hinter die Flawiler Verteidigung zu gelangen. In der 11. Minute fing Sejdi einen solchen langen Ball ab, spielte einen Rückpass zu Torhüter Frei. Dieser Pass war jedoch zu kurz, und so erlief der gegnerische Stürmer den Ball, der Schuss alleine vor Frei prallte dann vom Pfosten zurück. Nun hatten die Flawiler ihre Torchancen. Holenstein traf nach einer Flanke von Ammann nur die Torlatte. Drei Minuten später lief Ammann am linken Flügel durch, traf aber nur das Aussennetz. In der 27. Minute hatten die Untertoggenburger ein weiteres Mal Glück. Nach einem unnötigen Ballverlust traf ein Romanshorer Stürmer alleine vor Frei wieder nur den Pfosten. Kurz vor der Pause tauchten zwei Romanshorer Stürmer alleine vor Torhüter Frei auf, spielten diesen dann aus, trafen jedoch das leere Tor nicht.

Kurz nach der Pause verschuldeten die Flawiler einen der vielen unnötigen Freistösse von der Seite ca. 30 Meter vor dem Tor. Dieser wurde scharf Richtung Flawiler Tor geschossen und fand den Weg zur 1:0-Führung der Seebuben. Das Spiel wurde immer gehässiger geführt. In der 78. Minute wurde Sejdi von hinten gefoult. Dieser beschwerte sich wütend beim Gegner, was den Schiedsrichter berwog, beide Spieler mit der roten Karte in die Kabine zu schicken. In den Schlussminuten überschlugen sich die Ereignisse. In der 90. Minute erzielte Romanshorn das vermeintlich spielentscheidende 2:0. Jedoch erzielte Kucani postwendend den Anschlusstreffer per Kopf zum 2:1. Und nur eine Minute später erzielte Perlaska das vielbejubelte 2:2. Die Flawiler hatten kurz darauf noch eine Chance zum Siegtreffer. Der Ball fand aber den Weg nicht ins Tor.

Nun gegen den FC Eschenbach

Am nächsten Sonntag empfängt unser Fanionteam um 14.30 Uhr den FC Eschenbach. Jigme Gahler, dessen Einsatz verletzungsbedingt noch unsicher ist, und wir hoffen, viele von Ihnen in der VTAG-Arena begrüßen zu dürfen und natürlich auf zahlreichen Torjubel für das Fanionteam.

Hopp FC Flawil!

Jigme Gahler, geboren am 19. Oktober 1997

Beruf/Ausbildung: Arbeitslos

Aussergewöhnlichstes Hobby: Keines

Liebblingsland & Lieblingsreiseziel: Philippinen, Australien

Liebblingsgetränk & Liebblingsessen: Frisch gepresste Fruchtsäfte und Raclette

Drei spezifische Fragen an Jigme Gahler

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?

Mein zweites Zuhause. Hier habe ich meine ersten Erfahrungen im Fussball gesammelt.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?

Mit der U-Mannschaft des FC St.Gallen gegen den BVB

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?

Club Atletico River Plate gegen Instituto AC Cordoba



Hopp
Sanggale.



2
LISTE

Monika Scherrer

In den Nationalrat

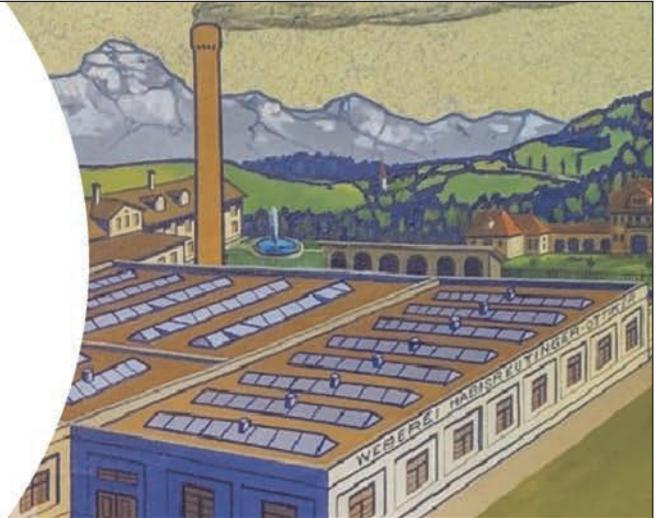
Die Mitte
Kanton St.Gallen

DIE WEBEREI VON FLAWIL

Die aktuelle Ausstellung

im
Ortsmuseum
Flawil

2. April bis 5. November 2023



Satellitentour obere Gegend 30. September 2023

- 10 Uhr Oberglatt, Kirchenplatz
- 11 Uhr Burgau, Dorfplatz
- 13 Uhr Egg, Hirschenparkplatz
- 14 Uhr Langenentschwil, Nussbaum
- 15 Uhr Alterschwil, Gemslibrunnen
- 16 Uhr Grobenentschwil, ondere Brunne
- 17 Uhr Raaschberg, Dorfbrunnen

Patric Burtscher
Entschlossen für Flawil
und die obere Gegend

als Gemeindepräsident
22. Oktober 2023



DIE GLÜCKSFABRIK
CHOCOLARIUM
VON MUNZ & MINOR

GLOBI FESTIVAL

im Chocolarium

30. SEPTEMBER - 22. OKTOBER



GLOBI
TÄGLICH AUF BESUCH
DETAILS UND DATEN AUF
CHOCOLARIUM.CH/GLOBI

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 29. September 2023
«Sunny» – Die 1960er-Jahre im Musicalfiebers
 Musicalfiebers Flawil
 Lindensaal, 19.30 bis 22.30 Uhr

Calle Mambo
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 30. September 2023
«Sunny» – Die 1960er-Jahre im Musicalfiebers
 Musicalfiebers Flawil
 Lindensaal, 14.30 bis 17.30 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren und E-Gitarren
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufe, 16.30 Uhr

«Sunny» – Die 1960er-Jahre im Musicalfiebers
 Musicalfiebers Flawil
 Lindensaal, 19.30 bis 22.30 Uhr

Little Folk Festival
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 1. Oktober 2023
Die Weberei von Flawil
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 4. Oktober 2023
Spielnachmittag für die ältere Generation
 Pro Senectute (Ortsvertretung)
 Alterssiedlung Feld (Aufenthaltsraum 6. Stock),
 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober 2023
Jassen in der Bibliothek
(Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Trauercafé der Hospizgruppe Flawil
 Ökumenische Hospizgruppe Flawil
 Segg, 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 6. Oktober 2023
Afro-Brazil Night
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

DEGERSHEIM

Samstag, 30. September 2023
Degersheimer Wochenmarkt
 Degersheimer Wochenmarkt
 Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 4. Oktober 2023
Viehschau Degersheim-Flawil
 Braunviehzuchtverband
 Käh, Degersheim, ab 8.45 Uhr

Steinegger Seniorenmittagessen
 Tertianum Steinegg
 Restaurant Tertianum Steinegg, ab 11.30 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober 2023
Monatshöck – Monatsstamm
 Natur- und Vogelschutz Degersheim
 Restaurant Wolfensberg, 20.00 Uhr

RätseLSpaSS

■	V	■	■	P	■	■	■	S	■	P	■	■	F	■			
■	E	R	S	A	T	Z	S	P	I	E	L	E	R	■			
■	R	E	C	K	■	U	H	U	■	D	■	H	I	P			
■	T	H	R	O	N	■	O	L	M	A	■	E	S	A			
■	P	R	E	I	S	■	S	T	E	I	L	U	F	E	R		
■	A	■	P	<div style="background-color: #008080; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> Der perfekte Platz für Ihr ANZEIGE mit 7 Buchstaben I N S E R A T flawil@cavelti.ch degersheim@cavelti.ch </div>								■	R	U	F		
■	G	U	T									■	A	R	A		
■	■	■	R	■									■	U	■	I	
■	O	P	E	L									■	H	E	F	T
■	■	I	L	E									■	N	O	S	
■	A	T	X	■	■	■	■	F	■	H	G	■	■	U	■		
■	■	E	■	M	O	N	O	K	E	L	■	B	L	W	■		
■	F	E	R	T	I	G	■	E	■	I	O	W	A	■	A		
■	D	I	N	■	D	E	S	H	A	L	B	■	B	U	M		
■	S	■	V	I	R	E	N	■	T	I	G	E	R	S	■		

MAESTRANI

4	9	3	2	6	8	5	1	7
2	7	1	3	4	5	9	8	6
6	8	5	9	7	1	2	3	4
3	1	9	7	5	2	6	4	8
7	5	6	4	8	9	3	2	1
8	2	4	1	3	6	7	5	9
5	6	7	8	1	3	4	9	2
1	3	2	6	9	4	8	7	5
9	4	8	5	2	7	1	6	3

© raetsel.ch 1758038

4	1	9	3	6	8	7	5	2
7	2	3	4	1	5	8	6	9
6	8	5	7	9	2	4	3	1
5	3	4	8	7	9	2	1	6
1	6	7	2	3	4	5	9	8
2	9	8	6	5	1	3	4	7
8	5	1	9	2	3	6	7	4
3	7	2	1	4	6	9	8	5
9	4	6	5	8	7	1	2	3

© raetsel.ch 1757587